

STREIFEN

In den vergangenen Wochen wurden entlang von einigen Strassen und Trottoirs in Degersheim gelbe Streifen angebracht. Sie sollen die Verkehrssicherheit erhöhen.

» SEITE 2



TOGGENBURGER JAHRBUCH

Das Toggenburger Jahrbuch 2019 ist erschienen. Die Gemeindechroniken aller Toggenburger Gemeinden bilden jeweils das abschliessende Kapitel. Darin enthalten sind auch die wichtigsten Ereignisse der Gemeinden Flawil und Degersheim.

» SEITE 8

BÜRGERVERSAMMLUNG

Die Bürgerversammlung vom kommenden Dienstag im Lindensaal wird zahlenlastig. Einziges Traktandum ist das Budget für das Jahr 2019. Im Anschluss an die Bürgerversammlung wird der Flawiler Preis 2018 an Heinz «Haro» Niedermann übergeben.

» SEITE 9



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Degersheimer Wasserversorgung ist langfristig gewährleistet



Durch technische Vorkehrungen kann das Wasser auch in umgekehrter Richtung durch die Leitungen fliessen, womit nun die grösstmögliche Versorgungssicherheit gewährleistet wird.

DEGERSHEIM Das Leitbild «Wasserversorgung des Kantons St.Gallen» zeigt, dass bei der Wasserversorgung Degersheim ab 2025 im Spitzenbetrieb Engpässe auftreten könnten. Mit kleinen technischen Massnahmen im Reservoir Stuel in Herisau und im Reservoir Feld in Degersheim wird dieser Umstand behoben. Im Notfall kann Degersheim so mit Trinkwasser aus Herisau versorgt werden.

Wasserleitbild als Entscheidungsgrundlage

Das Wasserleitbild wurde im Jahr 2014 durch die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (GVA) in Zusammenarbeit mit dem Baudepartement und dem Gesundheitsdepartement erstellt und den Gemeinden im Herbst des Folgejahres unterbreitet. Es dient der langfristigen Sicherstellung einer ausreichenden und qualitativ einwandfreien Wasserversorgung im Kanton. Mit seinen Informationen aus übergeordneter Sicht liefert es wichtige Grundlagen für die strategischen Entscheide der örtlichen Wasserversorgungen. Das Wasserleitbild bestätigt, dass die Wasserversorgung in Degersheim grundsätzlich ausreichend gewährleistet ist. Durch das Bevölkerungswachstum in den kommenden Jahren wird jedoch auch der Wasserverbrauch steigen. So könnten in Zukunft beim Zusammenkommen

verschiedener Ereignisse mit hohem Wasserverbrauch kurzfristig Engpässe entstehen.

Auf bestehende Zusammenarbeit zurückgreifen
Die Gemeinden Herisau, Degersheim und Neckertal betreiben zusammen das Gemeinschaftswasserwerk Böschenbach. Dieses fördert das Trinkwasser aus der Böschenbachfassung unterhalb von Nassen. Nach der Fassung des Wassers

So ist Degersheim in der Lage, seine Bezüger mit ausreichenden Wassermengen zu beliefern.

wird dieses einerseits nach Mogelsberg, andererseits via Reservoir Feld in Degersheim zum Reservoir Stuel in Herisau gepumpt. Aufgrund dieser Zusammenarbeit mit den anderen Wasserversorgungen kann dem prognostizierten Versorgungsengpass mit relativ einfachen Mitteln vorgebeugt werden. Durch minime technische Vorkehrungen in den Reservoirs Stuel in Herisau und Feld in Degersheim ist es möglich, dass Wasser künftig in die Gegenrichtung, also von Herisau nach Degersheim, durch die Leitungen fliessen zu lassen.

Technische Massnahmen und Vertrag nötig

Die technischen Änderungen in den Reservoirs Stuel in Herisau und Feld in Degersheim wurden bereits vorgenommen. Zudem schloss der Gemeinderat Degersheim mit der Wasserversorgung Herisau einen Vertrag über die Wasserlieferung im Notfall von Herisau nach Degersheim ab. Durch diese Vorkehrungen ist es möglich, die Gemeinde Degersheim mit Wasser aus Herisau zu versorgen. Da die Wasserversorgung Herisau an die Regionale Wasserversorgung St.Gallen (RWVG) angeschlossen ist, könnte im Notfall sogar Bodenseewasser durch die Degersheimer Leitungen fliessen.

Nur im Notfall

Die Wasserversorgung Degersheim musste während der Trockenperiode im vergangenen Sommer nie Versorgungsengpässe beklagen. Trotzdem hat das regenarme Jahr 2018 gezeigt, dass es sehr wichtig ist, die Wasserversorgung so gut wie möglich abzusichern. Bei den vorgekehrten Massnahmen handelt es sich um Vorbeugungen für den absoluten Notfall, von dem zu hoffen ist, dass er nie eintritt. So oder so ist Degersheim nun aber für alle Fälle gewappnet und in der Lage, die Bezüger mit ausreichenden Wassermengen zu beliefern.



**MEIN ERBE
IST DIE WILDNIS.**

wwf.ch/erbschaft

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 30. November 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 22. November 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 27. November 2018

Musikalische Weltreise – Jahreskonzert der Musikschule Degersheim

DEGERSHEIM Die Musikschule Degersheim freut sich, Sie zum Konzert «Musikalische Weltreise» einzuladen. Das Konzert der Musikschule findet am Sonntag, 25. November 2018, um 17.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim statt.

Schülerinnen, Schüler und Musiklehrpersonen haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Konzert präsentiert Musik aus verschiedenen Ländern rund um den Globus und deren musikalische Eigenheiten. Ad-hoc-Gruppen, die sich für dieses Konzert gebil-

det haben, bereichern die Programmviefalt. Das Konzert dauert ungefähr eine Stunde.

An diesem Konzert sind Blasinstrumente, Streichinstrumente, Rhythmusinstrumente, Gitarren, Tasteninstrumente und Gesangsvorträge zu hören.

Am Ende des Konzertes wird zur Deckung der Unkosten eine Kollekte aufgenommen und es besteht die Möglichkeit für ein Gespräch mit den anwesenden Lehrpersonen.

Das Team der Musikschule Degersheim freut sich auf Ihren Besuch.

Steuereingang im laufenden Jahr

DEGERSHEIM Die Steuerabrechnung der Gemeinde Degersheim per 31. Oktober 2018 liegt vor. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Budgetvorgaben – über alle Steuerarten gesehen – erreicht werden.

Die für das Jahr 2018 erwarteten Erträge der Einkommens- und Vermögenssteuern befinden sich bei den natürlichen Personen auf Budgetkurs. Die Nachzahlungen aus den Vorjahren liegen per Ende Oktober leicht über den Budgetvorgaben. Ebenfalls im Bereich der Budgetvorgaben liegen die Erträge der Grundsteuern und der Handänderungssteuern. Über dem Budgetziel liegen die Erträge aus den Gewinn- und Kapitalsteuern und den Grundstückgewinnsteuern. Bei den Quellensteuern wurde das Budgetziel noch nicht ganz erreicht. Bei dieser Steuerart werden die Anteile der Gemeinden in unregelmässigen Abständen vom Kanton weitergeleitet. Es darf daher noch mit zusätzlichen Erträgen gerechnet werden. Über alle Steuerarten gesehen darf davon ausgegangen werden, dass die Budgetvorgaben erreicht werden.

Was bezwecken die gelben Streifen?

DEGERSHEIM Entlang der Taa- und der Fuchsackerstrasse wurden in den vergangenen Wochen gelbe Streifen angebracht, im Fall der Taastrasse sogar entlang des Trottoirs. Die Streifen sind weder ein Ersatz für ein Trottoir noch eine Parkverbotslinie. Sie bewirken durch das Vortäuschen einer Verengung der Strasse eine Temporeduktion bei den Motorfahrzeuglenkern.

Die gelben Streifen haben keine rechtliche Bewandtnis und schränken die Nutzung der Strasse nicht ein. Sie dürfen unter Einhaltung der allgemeinen Strassenverkehrsvorschriften befahren oder begangen werden. Auch ein Abstellen von Fahrzeugen auf diesen Markierungen ist grundsätzlich erlaubt. Durch die gelben Streifen am Fahrbahnrand nimmt der Motorfahrzeugführer die Strasse schmaler wahr als sie tatsächlich ist, fährt eher in der Mitte und dabei auch deutlich langsamer.



Die gelben Streifen entlang der Taa- und der Fuchsackerstrasse erhöhen die Verkehrssicherheit.

FLADE-Blatt

**«Ihre Werbung
bringt Erfolg»**

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:

Gehrig, *Adriano* Valentino, geboren am 28. Oktober 2018 in St. Gallen SG, Sohn des Gehrig, Reto und der Gehrig geb. Donno, Maria, wohnhaft in Degersheim SG.

Graf, *Lina* Alisa, geboren am 31. Oktober 2018 in Herisau AR, Tochter des Graf, Mike und der Graf geb. Hampton, Miriam, wohnhaft in Degersheim SG.

Cozzio, *Maurus* Amiro, geboren am 10. November 2018 in Degersheim SG, Sohn des Cozzio, Reto und der Cozzio geb. Nowak, Leyla, wohnhaft in Degersheim SG.

Adventsfenster in Degersheim und Wolfertswil

VEREIN Vierterorts erhellen in dieser vorweihnachtlichen Zeit liebevoll und bunt dekorierte Adventsfenster das Dunkel der Winternächte. So auch in Degersheim (initiiert durch die Frauengemeinschaft Degersheim) und in Wolfertswil (initiiert durch die Frauengemeinschaft Wösch-

kafi Wolfertswil). Während in Degersheim die Fenster ab 17.30 Uhr leuchten (Ausnahmen speziell aufgeführt), ist dies in Wolfertswil mit wenigen Ausnahmen bereits ab 17 Uhr der Fall (siehe entsprechende Liste): auf zum abendlichen Spaziergang zu den Adventsfenstern!

Adventsfenster in Degersheim

1. Familie Gantenbein, Neugasse 15
2. Herzfeld Sennrütli, Sennrütlistrasse 23
3. Verkehrsverein Degersheim, Schaukasten bei der Migros
4. Wohn- und Pflegeheim Steinegg, Kirchweg 6, 17.00 Uhr
5. Familie Messmer, Hörenstrasse 31
6. Lutz Cecile, Sonnhaldenstrasse 39
7. Familie Bertsch-Danzeisen, Waldhof
8. Familie Saxer, Hintere Löschwendi (beim 2. Skilift)
9. Familie Stutz, Rosenstrasse 1
10. Villa Donkey, Käbbachstrasse
11. Marion Schön, Bergstrasse 3
12. Bibliothek/Ludothek, Feldeggstrasse 1, 17.00 Uhr
13. Familie Stoll, Hörenstrasse 11
14. Familie Lehmann, Wolfhagstrasse 5a
15. Familie Senn, Heimat 529/beim Schlittelhang
16. Familie Stark, Meisenstrasse 17
17. Schulhaus Sennrütli, Schulstrasse
18. Familie Zweifel, Blumenstrasse 4
19. Familie Behrendt, Zeisigstrasse 12
20. Familie Scherrer, Taubenstrasse 18
21. Familie Meier-Zwingli, Blumenstrasse 14
22. Atelier zur Backstube, Kirchstrasse 3
23. Familie Mock-Maag, Steineggstrasse 29

Eröffnung des Fensters jeweils um 17.30 Uhr.

Adventsfenster in Wolfertswil

1. Familie Luzia Gschwend, Böhlstr. 10
2. Turi Räss, Hauptstrasse 20, ab 10.00 Uhr
3. Familie Nadine Rutz, Dorfweid
4. Familie Beatrice Rutz, Moos
5. Margrit Frehner, Huswiesstrasse 8
6. Rony Stalder, Rest. Sonne, mit Samichlaus & Schmutzli
7. Vreni & Christina Eigenmann, Oberdorfstrasse 3
8. Familie Catarina Koch, Unterdorfstrasse 5
9. Micha Lenk, Oberdorfstrasse 5
10. Familie Irene Eisenring, Spielberg
11. Familie Andereg, Vordere Steig 15
12. Chinderfür
13. Familie Silvia Kessler, Hauptstrasse 14
14. Familie Barbara Rüst, Steigstrasse 20
15. Familie Ann Kretz, Moos-Ruer 1431
16. Melanie Steingruber und Adi Kropf, Schöneggstr. 9
17. Postautohüsi, Hauptstrasse
18. Familie Rita Ehrbar, Vordere Steig 1
19. Silvia und Beni Looser, Gasthaus Löwen, Unterdorfstr. 7
20. Mosaikschule Magdenau, Theateraufführung
21. Familie Meier, Inzenberg
22. Familie Heidi Krucker, Auhof 972
23. Familie Monika Scheurer, Moos
24. Familienweihnachtsfeier (kein Fenster), Kirche, 16.30 Uhr

Eröffnung des Fensters jeweils um 17.00 Uhr.

Gebäude nur aus Kapla-Hölzchen

VEREIN Zwei Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim und 5000 Kapla-Hölzchen warteten am Mittwochnachmittag, 7. November 2018, im katholischen Pfarreiheim gespannt auf die Kinder.

Trotz sonnigem Herbstwetter bauten fast 60 Kinder mit Kapla-Hölzchen Hochhäuser, Labyrinth, Pferdegehege und sogar römische Städte nach. Eindrückliche Fotos haben die Türme und Gebäude festgehalten. Schon eine Stunde nach dem Start wurde dann alles wieder abgebaut, um alsbald wieder neue Ideen zu verwirklichen.

Es war schön mitzuerleben, wie zufrieden und beschäftigt die Kinder waren – und dies alles nur mit einfachen Kapla-Hölzchen. *Monika Dreyer*



Was für ein Spass, nur mit Kapla-Hölzchen allerlei Gebilde zu bauen.

Glanzvoll gewählt

KIRCHE An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde das Pfarrehepaar einstimmig gewählt. Nach der Gottesdienstfeier, die durch das neue Pfarrehepaar stimmungsvoll gestaltet wurde, strömten mehr als hundert Personen ins Kirchgemeindefeierhaus. Einstimmig wurden Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm gewählt. Vor der Abstimmung fasste der Kirchgemeindepäsident Urs Meier-Zwingli nochmals die Arbeit der Pfarrwahlkommission zusammen und legte die Beweggründe für den Wahlantrag vor. Ute Latuski-Ramm wird zu 80 Prozent angestellt. Sie wird schwerpunktmässig für die Kasualien, Gottesdienste und Erwachsenenbildung zuständig sein. Sie wird die erste Frau im Degersheimer Pfarramt sein. Zu 20 Prozent wird Markus Ramm beschäftigt. Sein Schwerpunkt wird der Konfirmandenunterricht sein. Die Inpflichtnahme der beiden Pfarrpersonen wird durch den Dekan Phillippe Müller am Sonntag, 3. März 2019 erfolgen.



Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm (links) werden durch den Kirchgemeindepäsidenten Urs Meier-Zwingli herzlich willkommen geheissen. Bild: Ch. Bleisch

Jubilarenfeier

STIFTUNG Ende Oktober fand im Wohn- und Pflegezentrum Feldegg die Jubilarenfeier der Gemeinde Degersheim statt. Nach dem herzlichen Empfang der Jubilaren richteten Frau Monika Scherrer, Gemeindepäsidentin von Degersheim, und Herr Jürg Giger, Heimleiter des Tertianums Feldegg und Steinegg, das Wort an die geladenen Gäste. Zu Beginn der Feier spielte die Harmoniemusik Degersheim, Herr Schöb führte mit Geschichten und Anekdoten der Jubilare durch den Nachmittag. Es durften auch eine Gnadenhochzeit – 70-jähriges Ehejubiläum – und ein 101. Wiegenfest gefeiert werden, die Helden des Tages wurden mit Rosen beschenkt. Nach der Unterhaltung verwöhnte die Küche des Tertianums Feldegg die Gäste. Mit einem Lächeln im Gesicht nahmen die Jubilaren bei der Verabschiedung ein kleines Präsent vom Haus mit auf den Heimweg. Das Team des Tertianums Feldegg freut sich jetzt schon auf die nächste Jubilarenfeier. *eing.*



Jürg Giger, der Geschäftsführer der Wohn- und Pflegezentren Steinegg und Feldegg, mit dem ältesten Bewohner der Feldegg, Herrn Josef Widmer (101 J).

Hauptstrasse gesperrt

Am Freitag, 23. November 2018, findet in Degersheim der traditionelle Räbenlichtliumzug statt. Dafür wird die Hauptstrasse, Abschnitt Bahnhofstrasse bis Garage Krüsi, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Der Verein der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau (VKSM) sucht für das Pfarreisekretariat Degersheim, als Nachfolge der bisherigen Sekretärin, die sich einer neuen Herausforderung stellt, auf **1. Februar 2019** eine

Person für das Pfarreisekretariat (Pensum 40%)

Ihre Aufgabenbereiche

- Ansprechperson für Pfarremitglieder und freiwillig Engagierte am Empfang und am Telefon
- vielfältige administrative Aufgaben: Korrespondenz, Adressverwaltung, Buchhaltung
- Koordination von Terminen und Vermietung der Räumlichkeiten
- Führen der Pfarreibücher
- Unterstützung des Pastoralteams und der Räte

Sie bringen mit

- Beheimatung in der katholischen Kirche
- abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- exakte, verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Selbständigkeit und Diskretion
- gute PC Kenntnisse
- gewisse Flexibilität in der Zeiteinteilung

Wir bieten

- eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Weitere **Auskünfte** erteilt Ihnen gerne Hans Brändle, Teamkoordinator des Pastoralteams, E-Mail: hans.braendle@se-ma.ch

Ihre **Bewerbung** senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen per E-Mail bis **7. Dezember 2018** an den Präsidenten des Vereins der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau (VKSM).

Verein der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau
Markus Stäheli
Sonnhaldenstrasse 17
9113 Degersheim
praesidium-degersheim@se-ma.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.se-ma.ch



Spielgruppe Elefanti



Verkehrsverein



Kita Kieselstein

Räbenlichtliumzug mit Eröffnung des Weihnachtsmarkts

Datum: Freitag, 23. November 2018 um 18.00 Uhr
Start: Dorfplatz beim Coop
Ablauf: Dorfplatz, Hauptstrasse bis Drogerie, Kirchstrasse, hinunter zum Blumenladen Eggenberger, Neugasse bis Nolato Treff AG, zurück zum Dorfplatz.

Nach der Rückkehr gibt es für alle Kinder, die mit einem Räbenlichtli beim Umzug mitgelaufen sind, ein Wienerli mit Brot und einen Punsch. Das OK-Team des Weihnachtsmarkts lädt nach dem Umzug zum Verweilen ein. Der Umzug findet bei jedem Wetter statt. Es sind auch Kinder eingeladen, die zu Hause eine Räbe geschnitzt haben.

Musikalische Weltreise



MUSIKSCHULE
DEGERSHEIM

Sonntag, 25. November 2018
17.00 Uhr

Evang. Kirchgemeindehaus Degersheim

Erfolgreiche öffentliche Hauptversammlung der SP Degersheim mit Paul Rechsteiner

Am 30.10.18 eröffnete der Vorsitzende Ruedi Baumann die erste erfolgreiche öffentliche Hauptversammlung der SP Degersheim. Nach dem internen Teil begann der öffentliche Teil mit Paul Rechsteiner. Der Präsident gab bekannt, dass der Vorstand der SP komplett ist. Alle Vakanzen konnten wieder besetzt werden. Dies ist absolut nicht selbstverständlich, da der Mitglieder- und Mitgliederinnenbestand stagniert. «Die Mär vom Parteisoldat sei längst Geschichte» sagte der Sprechende. Es ist richtig, wenn innerhalb der Partei verschiedene Meinungen herrschen und diskutiert werden. Als Parteimitglied profitiert jede und jeder von einem Rückhalt und dem Zugang zu wichtigen Informationen, um sich über die Politik in unserem Land, Kanton und Gemeinde auf dem Laufenden zu halten. Die SP Degersheim beschliesst folgende Parolen für die Abstimmung vom 25. November: **Nein** zur trügerischen Selbstbestimmungsinitiative, **Nein** zum privaten Schnüffelapparat. Baumann sieht mit Bedenken die Entwicklungen in Deutschland und zitiert Mohandas Gahndi. **«Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Geschichte die Menschen nichts lehrt.»**

Der Gast Paul Rechsteiner hat das Wort: Sichtlich beeindruckt von der 104-jährigen Tradition der SP Degersheim, nimmt er Bezug zum Jahr 1918, Jahr des Generalstreiks.

Die Woche vom 7. bis 14. November 1918 gilt als die schwerste innenpolitische Krise seit der Gründung des Bundesstaats von 1848. 250 000 Arbeiterinnen folgten dem Streikaufruf des Oltener Aktionskomitees. Dieses forderte u. a. den Achtstundentag und das Proporzwahlrecht, das Frauenwahlrecht und eine Alters- und Invalidenversicherung. Der Streik wurde abgebrochen, ohne dass die Forderungen erfüllt worden wären. Dennoch markiert er die entscheidende Weichenstellung, denn in seiner Folge kam es zu Fortschritten bei den Arbeitsbedingungen, in der Sozialpolitik und der politischen Partizipation.

Bezugnehmend auf die geschichtlichen Ereignisse zieht der St. Galler Ständerat den Schluss, dass es auch noch heute Herausforderungen bei der Altersvorsorge, der Gleichstellung, der Invalidenversicherung und beim Arbeitsrecht gibt, die viel Verantwortung an die heutige Gesellschaft stellen. Diese lassen sich nur in einem politischen Konsens lösen. Darum sei es wichtig und richtig, sich auch in Landgemeinden an der Politik aktiv zu beteiligen.

Ruedi Baumann

SONNTAG,
2. Dezember 2018
10.00–16.30 Uhr



**Wolfertswiler
Weihnachtsmarkt**

Kultur und Unterhaltung

- ★ Gospelchor Flawil im Gottesdienst 10.00 Uhr
- ★ Männerchor Alterschwil singt am Markt
- ★ Biber verzieren in der Backstube Huber
- ★ Basteln für Kinder

16.00 Uhr
Samichlaus



Das Richtige tun

**Wenn Armut
hilflos macht**

**Wir schützen Menschen
vor der Klimakatastrophe**

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden:
«ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra



«Meiers usem 8ti»

Am 10. November 2018 führte der Turnverein Degersheim mit seinen Riegen die Turnershow zum Motto «Meiers usem 8ti» vor.

Fotos: Victor Schönenberger



Unserer Toten gedenken

In unserer Kultur gehört es zur Tradition, dass wir im Monat November unserer Toten gedenken. Dabei sind Blumen, vor allem Rosen, ein wichtiges Symbol. Mit Blumen zeigen wir unsere Verbundenheit und unsere Dankbarkeit. Eine Rose ist auch ein Symbol für die Liebe, die wir miteinander teilen und die uns auch nach dem Tod verbindet. Die Künstlerin Bette Midler singt davon im Lied «The Rose»: «Einige sagen, die Liebe sei wie ein Fluss, der das zarte Schilf erdrückt. Andere meinen, die Liebe sei wie ein Rasiermesser, das seine Seele tief verletzt. Wieder andere sagen, die Liebe sei wie Hunger der Seele, eine tiefe, verlangende Sehnsucht. Einige sagen, die Liebe sei wie eine Blume... Unter dem tiefen Winterschnee liegt der Samen, und mit der Liebe der Sonne kann im Frühjahr die Rose blühen.»¹ In der evangelischen Kirche findet das Totengedenken jeweils am letzten Sonntag im Kirchenjahr statt, am sogenannten Ewigkeitssonntag. Dazu sind besonders alle Angehörigen eingeladen, die in den letzten Monaten ein Familienmitglied verloren haben. Die diesjährige Feier findet am Sonntag, 25. November um 10 Uhr in der Kirche Oberglatt statt. Es wirken neben den beiden Pfarrpersonen Melanie Muhment-



haler und Mark Hampton auch Martina Miesler (Lektorin), Beate Sauter (Violine) und Christine Baumann (Harfe) mit. Alle Mitfeiernden sind eingeladen, eine Rose als Zeichen der Liebe und der Dankbarkeit mitzubringen. Die Rosen setzen wir im Gottesdienst bei einer Symbolhandlung

ein und sie können danach aufs Grab gelegt oder wieder mitgenommen werden.

Text: Pfarrer Mark Hampton, Flawil
Bild: Michael Hampton,
www.creartion-photography.com

¹Rise Up – Ökumenisches Liederbuch für junge Menschen, 138, 2. Auflage, 2004



Samstag, 24. Nov., Degersheim

17.30 Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Sonntag, 25. Nov., Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Nov., Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Taizé-Liedern

DEGERSHEIM

Fotoabend zum Sternsingerprojekt

Am Dienstag, 27. Nov., 18.30 Uhr zeigt und erzählt Markus Schöbi, wofür der Erlös des Sternsingens in Ghana verwendet wurde. Herzliche Einladung an alle.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft

Für den Verkauf am Weihnachtsmarkt binden die Frauen Tür- und Adventskränze. Alle sind zum Mithelfen im Vereinslokal am Mittwoch, 28. November, von 19.00 bis 22.00 Uhr und am Donnerstag, 29. November, von 8.30 bis 16.00 Uhr herzlich willkommen.

FLAWIL

Begegnungsfeier für Jugendliche ab der Mittelstufe

Unser Alltag ist hektisch und sehr schnell. Sich mit dem eigenen Glauben und dessen Bedeutung auseinanderzusetzen, geht dabei etwas vergessen. Nimm dir wieder einmal bewusst Zeit – für dich und die Begegnung mit dem Göttlichen. Diesen besonderen Gottesdienst feiern wir im Rahmen des wöchentlichen Gottesdienstes am Freitag, 23. November, 18.30 Uhr in der Kapelle (inkl. kleinen Apéro).

www.se-ma.ch



Sonntag, 25. November

10.00 Gottesdienst mit Matthias Herrchen, Thema: «und führe uns nicht in Versuchung» (Unser Vater – Teil 7) mit Kids-Treff Sofa, im Anschluss Kirchenkaffee Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freitag, 23. November

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge MS

19.00 Akazie: Jugendlounge OS

Samstag, 24. November

09.30 Kirche Niederwil: ökum. Chinderfür Niederwil

Sonntag, 25. November

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst (Ewigkeitssonntag) Pfrn. M Muhmenthaler, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: 1. Johannes 4,11-16; musik. Umrahmung: B. Sauter (Violine), Ch. Baumann (Harfe); Kollekte: Winterhilfe St.Gallen
Fahrdienst: 079 696 96 24

Montag, 26. November

18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»

Dienstag, 27. November

16.30 Kirche Feld: ökumenische Versöhnungsfeier der 4. Klässler

Mittwoch, 28. November

20.00 Jugendraum KGZ: Vortrag «Gesundes Selbstwertgefühl – starkes Selbstvertrauen» mit Barbara Frischknecht-Schoop. Anmeldung bis 26.11. unter flawil@sg.ref.ch oder Tel. 071 394 90 50.

Freitag, 30. November

18.00 Jugendraum KGZ: Boys Night, MS bis 20.00 Uhr;
19.00 Jugendraum KGZ: Boys Night, OS bis 22.00 Uhr
Anmeldung bei Lucas Kägi, 079 419 07 42.

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 23. November

19.15 Wogo für die Oberstufe, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 25. November

09.40 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Jakob Bösch, Mitwirkung des Kirchenchores im Gottesdienst; anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Donnerstag, 29. November

14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus

20.00 Kirchenchorprobe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 25. November

9.30 Missionsgottesdienst mit Jürg Luginbühl, Missionsopfer z.G. Gospelhouse Turin, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

www.fcgf.ch

Im Jahrbuch 2019 geblättert

FLAWIL/DEGERSHEIM Seit 2001, dem Erscheinungsjahr des ersten «Toggenburger Jahrbuchs», bilden jeweils die Gemeindechroniken aller Toggenburger Gemeinden das abschliessende Kapitel. Denkwürdigkeiten und wichtige Ereignisse finden Eingang in die Chronik, die dereinst als kurzgefasste Zeitzeugin dienen soll. Die rund 200 Seiten vor den Gemeindechroniken berichten mit Schwerpunktbeiträgen über Geschichte und Gegenwart der vielfältigen Kulturlandschaft Toggenburg.

Die «Toggenburger Jahrbücher» 2001 bis 2019 können in der Gemeindebibliothek Flawil ausgeliehen werden.



Im Schulhaus Alterschwil tagt der Schulhausrat

FLAWIL Vor rund drei Jahren wurde mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Alterschwil unter dem Projekt «Regenbogen» eine Vereinbarung mit verschiedenen Regeln getroffen. Dabei geht es um das Thema «Ich trage zu einem sicheren Schulhaus bei».

Die Kinder haben mit einem Fragebogen ihr Befinden im aktuellen Schuljahr anonym mitgeteilt. Die Auswertung der Umfrage hat eine erfreuliche Verbesserung des Wohlbefindens ergeben. Auf einer Skala von 1 bis 10 wurden 8 Punkte erreicht. Vor drei Jahren waren es 6 Punkte.

Ausserdem debattierten die Kinder im Rat unter der Leitung von zwei Schülern über verschiedene Themen, die sie beschäftigen. Anliegen wurden eingereicht und angehört, Lösungsvorschläge unterbreitet und anschliessend darüber abgestimmt. Im Schulhaus Alterschwil werden Partizipation und Demokratie aktiv gelebt und die Lehrpersonen interessieren sich sehr für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler.



Die Schulkinder debattierten über verschiedene Themen, die sie beschäftigen.

Stimmberechtigte befinden über das Budget 2019

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 27. November 2018, entscheiden die Stimmberechtigten über das Budget 2019. Der Steuerfuss von heute 140 Prozent soll auch im nächsten Jahr gelten.

Die Bürgerversammlung vom kommenden Dienstag im Lindensaal wird zahlenlastig. Einziges Traktandum ist das Budget für das Jahr 2019. Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten ein ausgeglichenes Budget. Bei einem Gesamtaufwand und einem Gesamtertrag von jeweils rund 54,56 Millionen Franken rechnet die Gemeinde Flawil mit einem Ertragsüberschuss von 8200 Franken. Der Steuerfuss soll unverändert bei 140 Prozent bleiben.

Flawiler Preis 2018

Im Anschluss an die Bürgerversammlung wird der Flawiler Preis 2018 übergeben. In diesem Jahr geht er an Heinz «Haro» Niedermann. Da-

mit würdigt der Gemeinderat das jahrzehntelange Schaffen des 59-Jährigen in verschiedenen Flawiler Vereinen. Der Flawiler Preis, den es seit dem Jahre 2010 gibt, beinhaltet einen Betrag von 1160 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur.

Stimmausweis mitnehmen

Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 27. November 2018, um 20 Uhr im Lindensaal statt. Als «Eintrittsticket» dient der weisse Stimmausweis, der Anfang November allen Flawiler Stimmberechtigten zugestellt wurde. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 27. November 2018, 17 Uhr, im Gemeindehaus beim Einwohneramt Flawil (1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Der Budgetbericht 2019, der ebenfalls Anfang November in alle Haushalte verteilt wurde, sowie weitere Unterlagen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Sanierung Deponie Lehmtofel: Referendum nicht ergriffen

FLAWIL Im Frühling 2010 hat die Bürgerschaft für die Sanierung der Deponie Lehmtofel und für den Ausbau des Lehmtofelbachs einen Bruttokredit von 2,57 Millionen Franken gesprochen. Erkenntnisse aus der Detailprojektierung machen einen Nachtragskredit notwendig. Der vom Gemeinderat genehmigte Nachtragskredit unterstand vom 8. Oktober bis 16. November 2018 dem fakultativen Referendum. Innert Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt.

Das Lehmtofel wurde während mehrerer Jahrzehnte als Ablagerungsplatz und Kehrichtdeponie genutzt. Dabei wurde der Bach eingedolt und das Tofel teilweise aufgefüllt. Eine Sanierung ist notwendig, weil die Sickerwässer mit Schadstoffen aus der Deponie belastet sind. Diese Sickerwässer gelangen aus der Deponie in den Lehmtofelbach.

Die Bürgerschaft hat im Frühling 2010 für die Sanierung der Deponie Lehmtofel und für den Ausbau des Lehmtofelbachs einen Bruttokredit

von 2,57 Millionen Franken gesprochen. Das Baudepartement des Kantons St. Gallen hat das Projekt im März 2016 genehmigt. Erkenntnisse aus der Detailprojektierung machen nun einen Nachtragskredit von 781'000 Franken notwendig. Der Gemeinderat hat den Nachtragskredit genehmigt und diesen für das Referendumsverfahren freigegeben. Die Referendumsfrist dauerte vom 8. Oktober bis 16. November 2018. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Damit noch im Dezember 2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, wurden die Baumeisterleistungen bereits im Juni 2018 öffentlich ausgeschrieben – vorbehaltlich der Gewährung des Nachtragskredits und des fakultativen Referendums. Nachdem keine Urnenabstimmung verlangt wurde, ist die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Toneatti AG, Jona, rechtskräftig. Spatenstich und Baubeginn sind Anfang Dezember geplant.

Telegramm vom Christkind

VEREIN Demnächst beginnt der beschauliche Advent und mit ihm das Geschichtenerzählen im Bett, auf der Couch, am Cheminée oder am knisternden Feuer. Der Verein Urnatur bietet im Rehwald eine Adventsgeschichte der besonderen Art an. Das Christkind möchte im Rehwald übernachten und schickt der Eule ein Telegramm: «Ankomme 24. Dezember bei Baum und Strauch». Alle Bäume und Sträucher bieten sich als Herbergsväter an und

jeder will überzeugen, dass genau er die richtige Wahl ist. Eine Auswahl wird getroffen... Die Lesung aus dem Buch «Ankomme 24. Dezember bei Baum und Strauch» umfasst sechs ausgewählte Pflanzenarten und wird nach der Lesung im Internet gratis zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung findet am Freitag, 30. November 2018, von 9 Uhr bis 11 Uhr statt. Treffpunkt ist die Krankenhausbrücke in Flawil. Es wird eine Kollekte eingezogen.

Rolf Zingg

Ruedi Loher geht vorzeitig in Pension

FLAWIL Ruedi Loher, Leiter der Sozialen Dienste, tritt Ende Mai 2020 vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. Seit insgesamt über 20 Jahren steht Ruedi Loher im Dienste der Gemeinde Flawil. Er absolvierte einst auf der Gemeindeverwaltung seine KV-Lehre, arbeitete danach zwei weitere Jahre als Sachbearbeiter, ehe er die Verwaltung verliess. Im Jahr 2002 kehrte Ruedi Loher als Leiter des damaligen Sozial- und Vormundschaftsamtes ins Gemeindehaus zurück.

Seit 2009 leitet er den Bereich Soziale Dienste mit grossem Engagement. Nun wird die Nachfolge von Ruedi Loher rechtzeitig geregelt. Die Gemeinde Flawil sucht per Inserat eine neue Leitung der Sozialen Dienste.



Ruedi Loher

Ehrung der Jahresmeister

VEREIN Am Samstag, 27. Oktober, fand das alljährliche Absenden des Militärschützenvereins Alterschwil-Egg statt. Der Präsident Marcel Linder begrüßte alle Schützenkollegen und Schützenkolleginnen mit Partnern zu diesem gemütlichen Anlass. Mit grosser Spannung wurden die Resultate der vergangenen Saison verkündet und den Gewinnern der Jahresmeisterschaft die tollen Preise übergeben. Ein grosser Dank geht an die Sponsoren und Gönner.

Marcel Büsser



Die Gewinner der Jahresmeisterschaft (von links): Marcel Büsser, 2. Rang; Toni Fischer, 1. Rang; Bruno Linder, 3. Rang.

Ciao Ticino

VEREIN Pfarrer Mark Hampton begrüsst die 90 Anwesenden, die der Einladung von Treff60plus und Beta zum Nachmittag mit Tessiner Liedern gefolgt waren, und lobte das Tessin als unsere Sonnenstube. Anschliessend stellte sich der Musiker Jean-Luc Oberleitner gleich selbst vor, indem er schalkhaft erwähnte, dass er mit seinem Namen ein wirklicher «Tessiner» sei... Nein, natürlich nicht! Er sei Österreicher mit einem Wiener Vater und einer Appenzellerin als Mutter. Er liebe aber Tessiner Lieder und beabsichtige, die Zuhörer das Grau des Novembers vergessen zu

lassen. So begann er auf seinem silberglänzenden Akkordeon mit einem Potpourri «Ticinesi son bravi soldati». Mit seiner sonoren Stimme trug er «Grüss mir Lugano, grüss mir den See», «Aprite le porte», «Siam' giovani siam' soldati» vor. Es folgten «Ja, ja, der Chianti-Wein», «Marina, Marina», «Vien' sulla barchetta» und viele weitere eingängige Lieder. Der Musiker bewegte sich durch die Tischreihen, um die Senioren zum Mitsingen zu bewegen.

Nach einem herzlichen Dank durch Köbi Steingruber unterhielt Jean-Luc Oberleitner die Senioren noch mit Tafelmusik. Es war ein erfreulicher Nachmittag! Rosmarie Keil-Neuhaus

Adventsgeschichten für Kinder

KIRCHE Die Reformierte Kirchgemeinde und die Evangelisch-methodistische Kirche laden im Advent zu zwei ruhigen Oasen der Geschichten ein. Es dunkelt früher ein, die Menschen ziehen sich warm an, die Kinder freuen sich auf die Weihnachtsguetzli. Schon bald ist Advent! Gross und Klein sind herzlich eingeladen, ein wenig Advent mit uns zu geniessen. Vom 3. bis 21. Dezember dürfen Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren einer Geschichte zuhören. Die Erwachsenen sind währenddessen im Kafistübli zu Gemeinschaft, Guetzli, Tee und Kaffee eingeladen. Die Adventsgeschichten werden jeweils von Montag bis Freitag um 17 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche und mittwochs (am 5., 12. und 19. Dezember) zur selben Zeit auch im KGZ der Reformierten Kirchgemeinde erzählt.

Weitere Informationen auf www.ref-flawil.ch und www.emk-flawil.ch.



Weihnachtsmarkt im Lindengut

VEREIN Der Weihnachtsmarkt im Lindengut vom 1. Dezember wartet dieses Jahr mit mehr als 30 Verkaufsständen auf. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Private bieten Backwaren, Advents- und Weihnachtsschmuck, Kunsthandwerk und Geschenksachen an. Kinder basteln unter Anleitung des Freizeitwerks verschiedene Gschenkli und verpacken sie vor Ort für die Empfänger. Beliebt sind im «Markt-beizli» die feine Gerstensuppe sowie Kaffee und

Kuchen. Aber auch Raclette, Würste, Getränke und Süssspeisen stehen während des Marktes für das leibliche Wohl bereit. Von 13 Uhr bis 17 Uhr begleitet Drehorgelmann Beat Müller die Gäste mit weihnächtlichen und anderen Melodien. Um etwa 13.30 Uhr wird der Samichlaus samt Schmutzli und Esel auf dem Markt für eine Stunde haltmachen. Der Verein Ortsmuseum freut sich auf regen Besuch. Urs Schärli

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER

Veräusserer: Schrieder Margarita Theresia, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Schrieder Johann Eugen, Oberbotsbergstrasse 41, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10392 Oberbotsbergstrasse 41, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 1 und Garage Nr. 1 (255/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2094)

Veräusserer: Ball Management GmbH, Gupfengasse 2, 9230 Flawil **Erwerber:** Immo Traum GmbH, Friedbergstrasse 6b, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 605 Gupfengasse 2, Wohn- und Gewerbegebäude, Assek.-Nr. 948, 253 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Fisch Klemens Josef, Fliederweg 9, 5035 Unterentfelden **Erwerber:** Haltiner Ralph und Haltiner Natascha Melanie, Unterstrasse 52, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 10787 Unterstrasse 52, 5 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. W5 (64/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2933), Grundstück Nr. 30495 Unterstrasse 50/52, Autoeinstellplatz Nr. 20 (1/33 Miteigentum an Grundstück Nr. 10799) und Grundstück Nr. 30496 Unterstrasse 50/52, Autoeinstellplatz Nr. 21 (1/33 Miteigentum an Grundstück Nr. 10799)

Veräusserer: Bartholet Josef Erwin und Bartholet Rosmarie, Säntisstrasse 5, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Schläpfer Ruedi, Weidstrasse 20, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2014 Weidstrasse 20, Wohnhaus Assek.-Nr. 1954, Garage Assek.-Nr. 3471, 454 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Rüegg Urs, Seeblickstrasse 23, 9033 Untereggen **Erwerber:** Rüegg Steven und Rüegg Juliana, Alpsteinstrasse 14, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 2237 Alpsteinstrasse 14, Wohnhaus Assek.-Nr. 2061, Garage Assek.-Nr. 3298, 382 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Grütter Beda Paul, Weidstrasse 9a, 9230 Flawil **Erwerber:** Drewlow Jonathan Günther und Drewlow Susanna, Gehrenstrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 2261 Weidstrasse 9a, Wohnhaus Assek.-Nr. 2136, 696 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Tumibay Francis Paul, Oberdorfstrasse 48, 9230 Flawil **Erwerber:** Franco Tumibay Núbia Cristina, Oberdorfstrasse 48, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 11023 Oberdorfstrasse 48, Wohnung Nr. 2 (635/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 384) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 11024 Oberdorfstrasse 48, Wohn-/Gewerbstockwerk Nr. 3 (45/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 384)

Veräusserer: Steuerer Ella Klara, Rösslistrasse 17, 9230 Flawil **Erwerber:** Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil **Objekt:** ab Grundstück Nr. 1931 Rösslistrasse, 6 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil **Erwerber:** Steuerer Ella Klara, Rösslistrasse 17, 9230 Flawil **Objekt:** ab Grundstück Nr. 494 Rösslistrasse, 6 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Huber Leo Beat, Austrasse 27, 9230 Flawil **Erwerber:** Gmür Pascal Andreas und Gmür Bettina, Neuburg 1513, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 1459 Neuburg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1513, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 1516, 1740 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Eisenhut Peter, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Eisenhut Roger Peter, Lörenstrasse 33, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2159 Lörenstrasse 33, Wohnhaus Assek.-Nr. 2026, 907 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Eberhard Rosa Theresia, St.Gallerstrasse 60a, 9200 Gossau SG **Erwerber:** Krähenbühl Jérôme Pascal und Krähenbühl Jasmin Paula, Unterdorfstrasse 2, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 2479 Eisbahnweg 31, Wohnhaus Assek.-Nr.2400, 624 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2486 Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 2404, 58 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schwager Theresia Martha, Tiefentalstrasse 4, 9230 Flawil **Erwerber:** Agroviva International GmbH, Tiefentalstrasse 6, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1966 Tiefentalstrasse 4, Wohnhaus Assek.-Nr. 2900, 857 m² Grundstücksfläche

Der b'treff sucht per sofort für den Deutschkurs für Migrantinnen und Migranten eine

freiwillige Person als Deutschkursleiter/-in

zur Unterstützung der leicht fortgeschrittenen Gruppe am Donnerstagmorgen von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Wichtig ist das Interesse an Menschen aus fremden Ländern sowie die Freude und Bereitschaft, unsere Sprache und Kultur zu vermitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin b'treff, unter der Telefonnummer 079 152 73 25 oder per E-Mail buero-btreff@b-treff.ch. Wir freuen uns auf Sie!

b'treff Flawil

www.b-treff.ch

Rechtsgültigkeit

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Beschluss Rechtsgültigkeit erlangt:

- Kredit von 781000 Franken als unvorhersehbare neue Ausgabe (Nachtragskredit) nach Ziffer 2 Anhang Finanzbefugnisse zur Gemeindeordnung zulasten der Investitionsrechnung 2018 (Kostenstelle 74101) für das Projekt «Altlastensanierung und Gewässer Ausbau Deponie Lehmtobel» (Gemeinderatsbeschluss vom 25. September 2018)

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir haben per August 2019 noch eine offene Lehrstelle als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist...

- ein/-e gute/-r Sekundarschüler/-in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt:

<https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46>

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

**WUSSTEN SIE, DASS IN FLAWIL AB 9. DEZEMBER 2018
ZWEI FERNVERKEHRSZÜGE PRO STUNDE IN BEIDE RICHTUNGEN
HALT MACHEN?**

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG! FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Verwaltung suchen wir aufgrund vorzeitiger Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers nach Vereinbarung eine/-n

Leiter/-in Soziale Dienste 100 %

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Führung und Organisation der Sozialen Dienste (Sozialamt, offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit)
- Umsetzung von finanzieller Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso, Asyl- und Flüchtlingswesen, in Zusammenarbeit mit einem Fachteam
- Bearbeitung von verschiedenen Fachgebieten im Sozialbereich wie Kinder/Jugend/Alter/Gesundheit/Integration
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Institutionen

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbstständige Person mit folgendem Profil:

- Grundausbildung im Sozialbereich oder der Verwaltung
- Fachspezifische Weiterbildung (z.B. Fachfrau/Fachmann Sozialhilfe GFS, Fachhochschule für Soziales, pat. Rechtsagent)
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- durchsetzungsstark, zuverlässig, belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 17. Dezember 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen stehen Ihnen der Geschäftsleiter Verwaltung, Herr Armin Baumann, unter der Telefonnummer 071 394 17 51, armin.baumann@flawil.ch, sowie der jetzige Stellenleiter, Herr Ruedi Loher, unter der Telefonnummer 071 394 17 41, ruedi.loher@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



**Unser original
St.Galler Handbürli –
mit Gold ausgezeichnet.**

LICHTENSTEIGER
Bäckerei Conditorei Confiserie

Lichtensteiger AG, Stockbergstrasse 3, 9014 St. Gallen
Tel. 071 245 45 15, www.genussbaeckerei.ch



**Lachen und Träume für
unsere Kinder im Spital**

Jede Woche erhalten die Kinder
im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung
THEODORA

Foto: Pierre-Yves Massot. Anzeige offeriert.

Flawiler Bäcker hat das beste Bürli der Schweiz

FIRMA Die Flawiler Genussbäckerei Lichtensteiger hat mit ihren «original St.Galler Handbürli Culinarium» an der Swiss Baker Trophy die Goldmedaille erreicht.

Aussen Knusprig, innen luftig-saftig und das unverkennbar frische Bürliaroma. So muss nach Urs Lichtensteiger, dem Inhaber der Genussbäckerei, ein St.Galler Handbürli sein. Das einzigartige und geheime Rezept mit Mehl, Wasser, Backhefe, Meersalz – viel, sehr viel Zeit und Fingerspitzengefühl benötigt das Goldbürli, bis es fertig gebacken ist. Am Vortag wird ein Hebel (Vort eig), wie es schon sein Grossvater gemacht hat, hergestellt. Der Hebel liegt über 24 Stunden und bildet Aroma und Frische. Gleich viel Mehl wie Wasser, der Hebel und eine Knetzeit von 40 Minuten ergeben den sehr weichen Teig. Während zweieinhalb Stunden wird der Teig viermal zusammengelegt und erhält so seine samtige Struktur. Jetzt ist es endlich soweit und jedes Bürli wird einzeln von Hand aus dem Teig «ausgebrochen», bei 250°C über 45 Minuten ausgebacken – und fertig ist der knusprigste St.Galler. Urs Lichtensteiger ist mächtig stolz auf sein Bäckerteam, das mit seiner Handwerkstradition täglich das Handbürli backt. eing.



Urs Lichtensteiger



So erhält es seinen Namen.

Gesundes Selbstwertgefühl – starkes Selbstvertrauen

KIRCHE Das Selbstwertgefühl entscheidet sehr über die Qualität unseres Lebens und unserer Beziehung zu anderen Menschen. Kinder und Jugendliche mit einem positiven Selbstwertgefühl sprechen und handeln mit der Grundüberzeugung, Lebensaufgaben bewältigen und Konflikte lösen zu können. Was brauchen Kinder und Jugendliche, um ein gesundes Selbstwertgefühl und ein starkes Selbstvertrauen zu entwickeln?

Barbara Frischknecht-Schoop, Autorin und Fachfrau, sowie Pfarrer Mark Hampton laden zu diesem Bildungsanlass ein. Er findet am Mittwoch, 28. November 2018, um 20 Uhr im evangelischem Kirchgemeindezentrum Flawil statt und kostet 20 Franken pro Person (Paare 30 Franken). Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne bis am 26. November 2018 entgegen: 071 394 90 50 / flawil@sg.ref.ch. Mark Hampton

TODESFÄLLE

Gestorben am 11. November 2018 in Oberuzwil: **Brülisauer geb. Mächler, Rosa Maria**, von Appenzell, geboren am 18. Juli 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Fohlenweg 2. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 14. November 2018 in Oberuzwil: **Solenthaler, Konrad**, von Teufen AR, geboren am 2. April 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Oberuzwil, Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang. Die Abdankung findet heute Freitag, 23. November 2018, 14.00 Uhr, auf dem evang. Friedhof Oberuzwil statt.

Samhain statt Halloween

VEREIN Das grösste keltische Fest unserer Vorfahren ist die würdig-stille Urvariante des lärmigen Halloween am Vorabend in der Nacht zum 1. November: Samhain. Kulturinteressierte aus der Region machten sich auf, Samhain oberhalb von Flawil zu feiern. Nach einer Einführung am Sternentor über Flawil dankten die Teilnehmenden mit einem Ritual der Natur für die Gaben, die sie im vergangenen Jahr empfangen durften. Dem seelischen Aspekt von Samhain wurde durch die Ahnenernung Rechnung getragen. Mit Fackeln ging es hinüber zum Omphalos, dem Kraftort in der Techenwies. Die Geschenke, welche die Beteiligten gesammelt hatten, wurden in einem Zeremoniell den Ahnen am Ort, «wo sich die Welt der Lebenden mit der Welt der Toten verbindet», übergeben. Das Löschen des alten Feuers und der Durchbruch des neuen bildeten den Auftakt für den dritten Teil der stillen und ursprünglichen Version von Halloween. Das Mahl bestand aus Eintopf, Eichen-Bannock, Äpfeln und Wein, die am Neujahrsfeuer verzehrt wurden. So endete das Sommerhalbjahr wie das Winterhalbjahr begann: harmonisch. Der Anlass wurde vom Verein UrNatur Flawil (Sandra Schilling-Engi und Rolf Zingg) im Rahmen des Naturseminars Flawil durchgeführt. Rolf Zingg



Kulturinteressierte aus der Region machten sich auf, das keltische Fest Samhain oberhalb von Flawil zu feiern.

Symphonische Kompositionen und orientalische Oudklänge im Kulturpunkt

VEREIN Am Freitag schwebt man im Kulturpunkt Flawil schwerelos in Klängen zwischen Ost und West und Nord und Süd. Denn das Aksak Project Ensemble aus dem italienischen Cremona greift mit grossem künstlerischem Können und schöpferischer Gestaltungskraft in die Schatulle der Musikschätze des Planeten und vereint auf diese Weise die Seelen unterschiedlicher musikalischer Strömungen zu einem neuen Ganzen. Am

Samstag gibt sich ein grosser Künstler aus dem Orient mit einem Solokonzert auf der Oud, der orientalischen Laute, die Ehre. Mit komplex verschachtelten Rhythmen und zuweilen abrupten thematischen Wechseln webt Bahur Ghazi seine Stücke zu einem bunten, orientalisches geprägten Musikeppich. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr, Eintritt: Kollekte. eing.



Das Aksak Project Ensemble ist ein kreatives Quintett aus Cremona.

Schütze die Welt für
unsere Kinder.
Sie haben keine andere.

WIRZ



Gemeinsam für die Zukunft der Meere.

Theater St. Gallen

Fr 23.11. Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

**Versetzung
ZUM LETZTEN MAL**
20–21.50 Uhr, LOK

Sa 24.11. Neues vom Räuber Hotzenplotz
14 Uhr, Grosses Haus

So 25.11. Don Carlo
14.30–17.50 Uhr, Grosses Haus

**Mo 26.11. Neues vom Räuber
Hotzenplotz**
Schulvorstellung
14 Uhr, Grosses Haus

**Geschichten aus
dem Wiener Wald**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Mi 28.11. Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

**Do 29.11. Geschichten aus
dem Wiener Wald**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Fr 30.11. Die Jahreszeiten
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Sa 1.12. Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

tickets

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

WEIHNACHTSMARKT
IM LINDENGUT FLAWIL

SAMSTAG, 1. DEZEMBER 2018

09.30 BIS 17.30 UHR

NEED
YA!



Du bist

NEU- UND WISSBEGIERIG, AUF DER SUCHE NACH DEINEM TRAUMBERUF?

Wir sind

EINE INNOVATIVE WERKZEUGBAUDE, DIE NACHWUCHS BRAUCHT!

MELDE DICH FÜR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ 2019 ALS:

POLYMECHANIKER IN EFZ
KONSTRUKTEUR IN EFZ
KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ

Besuche uns am Lehrstellenforum vom 24.11.2018 im Lindensaal Flawil!

Deine persönliche Kontaktperson: Barbara Held Tel. 071 394 13 18 www.brsflawil.ch

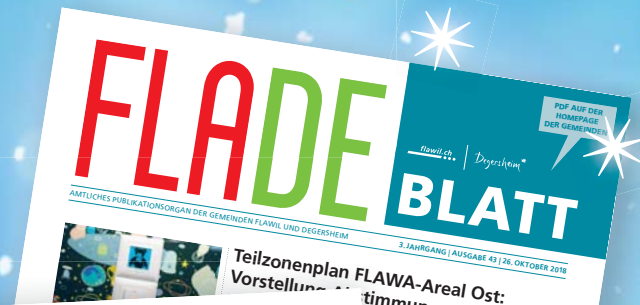


BÜCHLER
REINLI | SPITZLI

CH-9230 Flawil

www.brsflawil.ch

JETZT WERBEFLÄCHE FÜR IHRE WINTERAKTIONEN BUCHEN.



| Ausgabe | Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr | Freitag Verteilung in Briefkästen |
|------------|---|---|
| 49/2018 | 29.11.2018 | 07.12.2018 |
| 50/2018 | 06.12.2018 | 14.12.2018 |
| 51-52/2018 | 13.12.2018 | 21.12.2018 |
| 1-2/2019 | 03.01.2019 | 11.01.2019 |
| 3/2019 | 10.01.2019 | 18.01.2019 |
| 4/2019 | 17.01.2019 | 25.01.2019 |

Inserateverkauf:
Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt
Natascha Bischof
flawil@cavelti.ch bzw.
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Ab die Post!

VEREIN Mit einem lauten «Düüdaadoo» wurden die Kinder des Blaurings Flawil am ersten Novemberwochenende zum Scharweekend begrüsst. Ein original Saurer-Postauto aus dem Jahr 1983 fuhr die Schar zum Lagerhaus in Urnäsch. Während vier Tagen tauchten die Kinder in die Welt der Post ein. Mit der Postübermittlung, dem Postautobau, der Paketverteilung, der Briefmarkenherstellung und vielen anderen Aktivitäten erlebten die Mädchen ein abwechslungsreiches Programm. Sie freuen sich bereits auf die nächsten Anlässe.

Lea Iff



Nebst vielen anderen Aktivitäten bastelten die Blauring-Mädchen Postautos.

Chapeau!

VEREIN Neun mutige Präsentatorinnen und Präsentatoren haben am 6. PowerPoint-Karaoke des Kulturvereins Touch am Freitag, 2. November 2018, im ausverkauften «Mocafe» für vorzügliche Unterhaltung gesorgt. Jeweils aus dem Stegreif hielten sie einen Vortrag zu unbekanntem Themen und Powerpoint-Folien. Der erste Platz ging an Christoph Klein aus Altstätten. Der zweite Platz konnte von Andreas Baumann aus Flawil gesichert werden.

Oliver Schatzmann



Sorgen für vorzügliche Unterhaltung: (von links) Alexandre Martin, Manuel Schiess, Raphael Steiger, Daniel Simmler, Pascal Spycher, Claudia Huser, Barbara Reut Schatzmann, Christoph Klein (1. Rang mit Wanderpreis) und Andreas Baumann (2. Rang mit Wanderpreis).

Ausflug der polysportiven Frauen

VEREIN Die polysportiven Frauen gibt es im Handballclub Flawil seit einigen Jahren. Die Gruppe entwickelte sich aus dem Bedürfnis heraus, dass sich ehemalige Handballerinnen und alle, die gerne Spiel und Sport vereinen, sich jeweils im Sommer zum Outdoorsport und im Winter in der Halle zum Krafttraining mit anschliessendem Spiel treffen.

Kürzlich machten die Frauen einen Ausflug an den Walensee. In Weesen erfuhren sie geschichtlich und landschaftlich Hochinteressantes und Wissenswertes über die Gegend, über die Bildung der Landschaft, die verkehrstechnische Entwicklung und die Herausforderungen, welche die Region zu bewältigen hat. Die Wanderung führte nach Quinten, von dort ging es per Kursschiff zurück nach Weesen. Unterwegs gab es einen Kaffeehalt, mehrere Informationshalte sowie Zeit für Gespräche. Die Herbstsonne wärmte intensiv, und es war wunderschön. Am Mittag brachte das Boot die Gruppe zu einem speziell schönen Ort. Dort haben die Frauen grilliert, sich am Salatbuffet verköstigt und ausgeruht. Am Abend kehrten die Ausflugsteilnehmerinnen glücklich und mit vielen eindrücklichen und schönen Erlebnissen im Gepäck wieder heim.

Monika Künzler



Die polysportiven Frauen auf ihrem Ausflug an den Walensee.

Karate mit Sensei Arakawa Takamasa

VEREIN Auf Einladung von Dojo-Leiter Mislim Imeroski weilte der japanische Grossmeister Arakawa Takamasa vom Japan Karate Institute Wado Kai, Chiang Mai (Thailand), zu Besuch in der Schweiz. Am 26. Oktober 2018 leitete Sensei Takamasa, Träger des 6. Dan, das Training im Dojo Flawil.

Sensei Takamasa gewann international mehrere Meisterschaften in Kumite und Kata.

1999 holte er im Weltcup die Silbermedaille in Kata und 2002 die Goldmedaille in der Weltmeisterschaft Team-Kata. Mislim Imeroski kennt den Grossmeister schon seit vielen Jahren.

In der ersten Trainingseinheit erhielten die Schüler von Dojo Flawil Einsicht in die Künste des Grossmeisters. Das darauf folgende Spezialtraining für Dojo-Leiterinnen und -Leiter aus der Ostschweiz beinhaltete Atemtechniken, Sprungtechniken und Kihon (Grundschule). Der Aufbau aller Techniken stand speziell im Fokus des japanischen Wado Ryu Karates. Nach dem sehr lehrreichen Abend war man sich einig, dass ein derartiger Anlass zum Jahresprogramm von Karateschulen im interregionalen Gebiet gehört. Interessierte finden weitere Infos auf www.karate-schulen.ch. Vielen Dank an Sensei Takamasa und allen Teilnehmenden.

Mislim Imeroski



Grossmeister Arakawa Takamasa mit Schülern der Karateschule Dojo.

Zehn Prozent auf Malkurse im Atelier Jennifer Gehr

FIRMA Das Atelier Jennifer Gehr an der Wilerstrasse 164 ist die Adresse der Region für Malkurse und Künstlerbedarf.

Nun wird das Kursangebot ausgebaut. Die beliebten Ölmalkurse für Kinder und Erwachsene dauern fünf Nachmittage oder Abende. Neu finden Acrylworkshops statt, bei denen das intuitive Malen die Hauptrolle spielt. Alle Kurse sind für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet, denn jeder wird individuell gefördert.

Exklusiv für das FLADE-Blatt bietet das Atelier zehn Prozent auf den ersten Malkurs an. Kurstermine gibt es auf jennifergehr.ch.

Jennifer Gehr ist auf Portraitmalerei spezialisiert. «Es ist meine Passion und meine Herzenssache», sagt sie. «Kreatives Schaffen bringt gute Gefühle.» Die Kurse in gemütlichem, freundschaftlichem Ambiente in kleinen Gruppen haben eine äusserst wohltuende Auswirkung auf Geist und

Seele. «Das sind kleine kreative Inseln im hektischen Alltag.»

Am 23. und 24. November findet die alljährliche Ausstellung des Ateliers im Ortsmuseum statt. Dort zeigt Jennifer Gehr ihre Werke sowie die ihrer Kursteilnehmer. Mitausstellerinnen aus den Bereichen Betonkunst und Floristik runden die Ausstellung ab.



Das Kursangebot wird ausgebaut.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 29. November, 7.00 Uhr



WINTERSPORTARTIKELBÖRSE

SAMSTAG, 24. NOVEMBER 2018

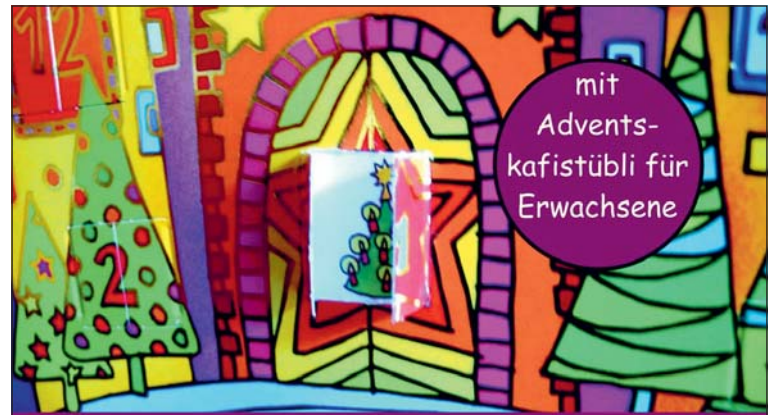
PFARREIZENTRUM FLAWIL

ENZENBÜHLSTRASSE 20 9230 FLAWIL

| | |
|---------------------------------|--------------------------|
| ANNAHME | 09.30 - 12.00 UHR |
| VERKAUF | 13.00 - 15.00 UHR |
| RÜCKGABE/ AUSZAHLUNG | 15.00 - 16.00 UHR |

WIR NEHMEN AN:
SKIS & SNOWBOARDS
WINTERTEXTIL
WINTER-, SKI- & SNOWBOARD-SCHUHE
SKISTÖCKE
SCHLITTSCHUHE
SCHLITTEN
INFOS AUF WWW.SKICLUB-FLAWIL.CH

ENTSORGUNG
SKIS/SNOWBOARDS UND SKISCHUHE:
JEDES PAAR NUR FR. 5.-



Adventsgeschichten für Kinder von 4 -10 Jahren

3. bis 21. Dezember
Montag bis Freitag
von 17.00 bis 17.30 Uhr

in der Evang.-meth. Kirche
Riedernstrasse 13, Flawil

 weitere Infos unter www.emk-flawil.ch

Im KGZ der Evang.-ref. Kirche werden am 5. | 12. | 19. Dez.
um 17 Uhr ebenfalls Adventsgeschichten erzählt.

Vadosano GmbH
Wilerstrasse 1a
9230 Flawil
info@vadosano.ch
www.vadosano.ch



Ab dem 27. November 2018 finden sie uns
...gleich auf der anderen Strassenseite

Freuen Sie sich mit uns auf die neue Vadosano
Wir freuen uns auf ihren Besuch



27. November 2018

**ACHTUNG!
WIR ZIEHEN UM**

HEUTE

DER KAMPF
MIT DER TECHNIK.



Lerne in Flawil konstruktive Berufe kennen.

DER RICHTIGE DREH
AM GIPFEL.



Lerne in Flawil Bäckerei-/Konditorei-/Confiseurberufe kennen.

DARF ES ETWAS
MEHR SEIN?



Lerne in Flawil Detailhandelsberufe kennen.

DEINE ZUKUNFT IN DREI STUNDEN

Lerne in nur drei Stunden Berufsbilder und Lehrstellen in Flawil kennen. Das örtliche Gewerbe macht dies möglich. Im Lindensaal präsentieren dir Auszubildende am Samstagmorgen über 30 Lehrberufe.

Nutze die Möglichkeit, tausche dich mit Ihnen aus und mache dir dein persönliches Berufsbild.

24. November 2018
09.00 – 12.00 Uhr
Lindensaal Flawil

LEHRSTELLEN  **FORUM**
«Mach Dich schlau»

Sponsored by

RAIFFEISEN

Rätselspass



Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

OBERGAMPEN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BROCKENHAUS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 23. November 2018
Stefan Büsser live in Flawil
Comedy dihei
Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

Aksak Project Ensemble
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 24. November 2018
Lehrstellen-Forum
Gewerbeverein Flawil
Lindensaal, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bahur Ghazi
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Sonntag, 25. November 2018
Buntruum
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 27. November 2018
Bürgerversammlung (Budgetgemeinde)
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 20.00 Uhr

Donnerstag, 29. November 2018
off&out, feat. Melanie Russo
Urs C. Eigenmann
Restaurant Park, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 30. November 2018
Yakubané
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 23. November
Räbenlichtliumzug
Dorfplatz Degersheim, 18.00 Uhr

Vollmondwanderung zum Moosbad
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Kirchplatz Wolfertswil, 19.15 Uhr

Freitag/Samstag, 23./24. November
Weihnachtsmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim
Freitag, 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 14.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 25. November
Konzert der Musikschule Degersheim
Musikschule Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 17.00 Uhr

Dienstag, 27. November
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Adventsdeko basteln
Bäuerinnenverein
Neugasse 15, 13.30 Uhr

Mittwoch, 28. November
Kranzen für Weihnachtsmarkt Wolfertswil
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Vereinslokal Wolfertswil, 19.00 bis 22.00 Uhr

Kerzenziehen
Villa Donkey, 13.30 Uhr

Stricknacht
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.00 bis etwa 24.00 Uhr

Donnerstag, 29. November
Kranzen für Weihnachtsmarkt Wolfertswil
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Vereinslokal Wolfertswil, 8.30 bis 14.00 Uhr

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

| | |
|----------------|----------------|
| 6° | 7° |
| SAMSTAG | SONNTAG |